

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 167.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 324.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 28. Februar 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Säulen 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt. Ein Junge der deutlich seien kann und das Schriftzeichen erlernen will, wird gesucht in der Office der „Indiana Tribune“.

Verlangt, das Jeder wisse, daß die „Tribune“ bloß 15 Ct. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, wieder zu färben und reinigen, beim Büchsenmeister Wilhelm Gutfus Drechsler.

Verlangt, eine Frau sucht Arbeit unter Privatfamilien, Nachfragen 323 Ost Ohio Str.

Verlangt, Patienten, welche nach Beobachtungen der Ärzte oder Heilanstalten sind, werden durch mich präzise und billig angefertigt. Ich habe für alle Qualitäten persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

Office: 70½ Court Straße, Zimmer 304.

Verlangt. Eine Näherin sucht Arbeit, Nachfragen: 177 Donisthorpe Straße.

Verlangt. Zu mieten ein Haus in der Nähe der Hochschule mit 5 Zimmern zu \$12—\$15. Näheres in der Office des Blattes.

Verlangt. Ein junges Mädchen möchte eine Stelle als Verkäuferin, Nachfragen 45 Nord Illinois Straße.

Verlangt. Ein gutes deutsches Mädchen für häusl. Arbeit, Nachfragen 13 Circle Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen. Geld zu 6 Prozent auf dem Lande über in der Stadt, Horace Meek, 1 Süd Fellows Hall.

Zu verleihen. Geld auf Indianapolis, 10 Prozent alle 6 Monate, auf Jahren auf und ein halb Prozent. Höchste Preise bezahlt für Städte, Towns und County-Bonds. Clappool & Stoddard.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, nach dem Vorbild von billige zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

Politische Ankündigungen.

Capt. A. D. Harvey
ist Kandidat für das Amt des
Trustee von Center Township,
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

John Baker
ist Kandidat für das Amt des
Trustee von Center Township,
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

Ben May
ist Kandidat für das Amt des
Assessor von Center Township,
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

Marquis L. Johnson
ist Kandidat für das Amt eines
Friedensrichters
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

Charles Baden
ist Kandidat für das Amt eines
Gangablers
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

C. B. Feibleman
ist Kandidat für das Amt eines
Friedensrichters, Center Township
unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

Christopher C. Glass
ist Kandidat für das Amt eines
Friedensrichters.
Unterworfen der Entscheidung der am 4. März stattfindenden republikanischen County-Convention.

Sch! Sch! Sch!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

**ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!**

Gas-Liefer aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu kostpreisen in der Office der

**Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,**
49 Süd Pennsylvania Straße.

Blaine über Garfield.

Nach Beschluss des Congresses hielt gestern Blaine vor beiden Häusern des Congresses, dem Präsidenten, den Mitgliedern des Kabinetts, den diplomatischen Corps, den Richtern des Oberhofsgerichts und sonstigen Würdenträgern sowie vielen anderen Zuhörern eine Gedächtnisrede über Garfield. Der größte Theil derselben war eine Darstellung der Lausbahn der verschiedenen Präsidenten, die wir, ganz abgesehen von dem Raum, welchen sie einnehmen würde, schon deshalb nicht bringen wollen, weil das Alles seit der Kandidatur Garfield's schon so oft gesagt wurde. Wir begnügen uns daher einige besonders charakteristische Stellen der Rede zu erwähnen. Unter Anderem sagte Blaine: Garfield war ein großer Redner, aber er war kein Führer. Ein parlamentarischer Führer, welcher eine Folge hat, welcher wagt und steht für eine Sache, ist nur der, welcher seine Partei immer im Rechte glaubt, und ob Recht oder Unrecht immer für seine Partei ist. Der Parteiführer breite oft an, wenn Recht und Unrecht gegen ihn sind. Es sieht so gegen das Recht, wie z. B. Charles Fox in den Tagen seines Toryismus gegen alle Rechte und gegen seine eigene Überzeugung siegte. Für solche Errungenheiten war Garfield durch seine ganze Geistes- und Charakteranlage nicht geeignet.

Die drei bedeutendsten parlamentarischen Führer welche unser Land gebaut hat, waren Clay, Douglas und Thaddeus Stevens. Trotz der Verschiedenheit ihrer ganzen Anlagen hatten sie Eines gemeinschaftlich, die Macht zu herrschen.

Es wäre schwer, dieben Dreien einen Vierten beizufügen.

Von diesen drei großen Männern unterschied sich Garfield sehr bedeutend.

Er konnte nicht, was sie konnten, er konnte aber wiederum, was sie nicht konnten. Sein Thun machte einen mächtigeren Nachdruck und nach dem Maßstabe des Nachdrucks zu messen, wird sein Andenken ein längeres und brennendes Werthes sein.

Garfield glich Pen. Seward in seinem Glauben an die übermächtige Macht des Prinzipis, in seiner Geschäftigkeitlich Pen. Quincy Adams und Webster in intellektueller Kraft.

Von allen Präsidentschaftskandidaten machte Garfield darin eine rühmenswerte Ausnahme, daß er offen und frei seine Meinung über frühere Ereignisse und Begebenheiten ausprach. Trotzdem jedoch Wort von ihm auf die Waagschale gelegt wurde, gab er doch in seinen siebzig Reden der Kritik keine Verlautung, ihn zu beschimpfen oder zu verachten.

In Bezug auf die religiöse Gesinnung Garfield's sagte Blaine: Er hatte sich von allem seltirischen Glauben befreit und wandte sich den von Darwin, Huxley, Tyndall und anderen Männern der Wissenschaft vorgezeichneten Präsid.

Er blieb zwar in religiösen Dingen vielfach den Eindrücken seiner Jugend treu, zeichnete sich aber stets durch liberale, tolerante Anschauung aus.

In glänzender schwungvoller Weise schloß Blaine seine 1½ stündige Rede damit, daß er die Ruh und Ergebung hulderte, womit Garfield alle Leiden des Krankenbettes ertrug und den Tod entgegenhob.

Der Rede folgte ein wahrer Sturm des Applauses und beide Häuser des Congresses verlagten sich, nachdem sie zu Ende war.

Drahtnachrichten.

Hochfluth.

Memphis, 27. Febr. Der Fluss hat eine Höhe von 35 Fuß erreicht und steigt noch fortwährend. Bericht von Crittenden, Miss., St. Francis und Phillips Countys Ark. melden, daß in den überfluteten Distrikten große Rohrherren. Hilfe und zwar rasche Hilfe ist notwendig. Die Verluste an Vieh sind riesig.

Von Helena, Ark. wird berichtet, daß man eine nochmalige Überflutung befürchtet.

Springfield, Ill. Deputen von Shawneetown, Gallatin County, welche heute beim Gouverneur einließen, melden, daß ein großer Theil des County's überflutet sei, und daß Hunderte ihre Häuser verloren müssten. Der Scherif hat bei dem Gouverneur zum Hilfe nachgeucht und dieser hat hundert Zelte nach dem überfluteten Distrikt gesetzt.

London, 29. Febr. Zweihundert Mitglieder des Parlaments waren heute in der Wohnung Gladstone's versammelt. Die Verhandlungen wurden geheim gehalten. Es heißt jedoch, Gladstone habe die Wichtigkeit seiner Resolution bezüglich der Landbill erklärt und seine Anhänger hätten allgemeinen Anhang gefunden.

Die Opposition und die irischen Mitglieder, können, wenn sie wollen, die

Blaine über Garfield.

Washington, 27. Febr. Marienfeier Hunt erhielt folgende Depeche von unserem Gesandten in Petersburg: „Jackson telegraphiert, daß der Arzt dem Lieutenant Danenbauer die Abreise vor Eintreffen Danenbauers zu passieren. Man würde sich in diesem Falle fragen, ob jetzt dieselbe gefährlich sei. Sollen die Uebrigen allein reisen?“

Selbst der Hunt telegraphirte zurück, und borderte, daß sie alle alleine fahren sollten bis Danenbauer reisen könne.

Lieutenant Barber und Steuermann Schüre schlossen sich den Leuten an, welche an der Mündung des Lena nach De Long suchten. Gen. Janatess hat ihnen alle nötige Unterstützung zugesagt.

Gas - Explosion. Chicago, 27. Febr. Gegen 9 Uhr heute Morgen erfolgte eine laute Explosion im Union Gebäude, in welchem sich verschiedene Eisenbahn-Bureaus befinden. Eine Masse Fensterscheiben zerbrachen und Türen fielen aus den Angeln. Die Explosion wurde dadurch verursacht, daß seit Samstag in einem Gewölbe das Gas ausströmte und ein Junge, Namens Blett, mit einem brennenden Bündholz das Gewölbe betrat. Blett erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Starb. New York, 27. Febr. Die Witwe Daniel Webster's starb letzte Nacht in New Rochelle.

Gontling. Washington, 27. Febr. Das Justiz-Comitee des Senats beschloß, die Bestätigung der Ernennung Gontlings zu empfehlen.

New York, 27. Febr. Ein intimer Freund Gontlings ist Ueberherr der Behauptung, daß Gontling die Richterstelle annehmen wird.

Longfellow's Geburtstag. Boston, 27. Febr. Die Kinder der Cambridge Schule feierten heute den 75. Geburtstag Longfellow's. Die historische Gesellschaft von Maine veranstaltete einen Feier.

Eisenbahn - Unglück. Greensburg, Ind. 27. Febr. Ein drei Jahre alter Sohn der Frau Alice Parker geriet heute Nachmittag beim Aufsteigen von einem Frachtzug durch das Rückwärtsfahren des Zuges unter die Räder und wurde so verletzt, daß ihm beide Beine abgenommen werden mußten.

Schiffsnachrichten. St. Petersburg, 27. Febr. Es heißt, Gen. Sloboloff wurde vom Kaiser den Befehl erhalten, sich auf seine Güter zurückzuziehen.

Verfassungskontrolle. Paris, 27. Febr. Die Linke hat sich entschlossen einer Resolution zur teilweisen Revision der Verfassung ihre Zustimmung zu geben.

Nicht sehr wahrscheinlich. Köln, 27. Febr. Es heißt, daß der Zar die Abreise habe, nach einer Kreuzfahrt abzudanken, im Falle sich die Zustände in Russland nicht bessern.

Garnell. Dublin, 27. Febr. Garnell ist wegen Verlegung der Geschwätz-Diskussion, mit Einzelhaft bestraft worden. Er hatte versucht, Briefe aus dem Gefängnis zu schmuggeln. (Es ist das traurige Vorrecht der Regierungen grausam zu sein.)

Flasken. London, 29. Febr. Die Verhandlungen wurden geheim gehalten. Es heißt jedoch, Gladstone habe die Wichtigkeit seiner Resolution bezüglich der Landbill erklärt und seine Anhänger hätten allgemeinen Anhang gefunden.

Die Opposition und die irischen

Mitglieder, können, wenn sie wollen, die

Verhandlungen bis nach Ostern verschieben. Die „Daily News“ sagt, daß wenn dies geschehen sollte, es unmöglich wäre, eine einzige der in der Thronrede vorgeschlagenen Maßregeln zu passieren. Man würde sich in diesem Falle fragen, ob jetzt dieselbe gefährlich sei. (Diese Frage wäre auch unter anderen Umständen ganz berechtigt. D. R.)

Verhandlungen bis nach Ostern verschieben. Die „Daily News“ sagt, daß wenn dies geschehen sollte, es unmöglich wäre, eine einzige der in der Thronrede vorgeschlagenen Maßregeln zu passieren. Man würde sich in diesem Falle fragen, ob jetzt dieselbe gefährlich sei. (Diese Frage wäre auch unter anderen Umständen ganz berechtigt. D. R.)

Maskenball

— des —

Schwaben-Vereins

— am —

Montag, den 6. März,

— in der —

Mozart Halle.

Eintritt @ Person 50 Cts.

— Tickets sind zu haben bei

Mr. Schumann, No. 470 Süd Meridian Straße.

Wendelin Grimm, 6th Süd und Meridian Straße.

George Büeler, No. 345 Süd Virginia Straße.

John Büeler, No. 267 Süd Delaware Straße.

Phil. Reichwein, 6th Süd Meridian und Market Straße.

John D. Prim, No. 136 Indiana Straße.

John Klein, 6th Süd Massachusetts Avenue und Market.

Mozart Halle, und

Robert Kemp, No. 424 Süd Meridian Straße.

Die Mitglieder können ihre Tickets bei Kemp in Empfang nehmen.

— Vom Programm wird desmal ausgeläppert.

Das Comitee.

— in — jeder beliebigen Sorte, wöchentliche oder monatliche Zahlungen — bei —

BORN & CO.

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebtesten

“Folding chairs”

Tague & Effinger

Hemden - Fabrik

und

Steam Laundry.

3. Zweig - Office:

66 Massachusetts Avenue.

412 Virginia Avenue.

361 South Delaware Straße.

92 Russel Avenue.

emphatische die reizvollste

das in ihrer eigenen Fabrik hergestellt wird.

42 N. Pennsylvania Str.

GEORGE PFAU.

Wholesale-Händler

in

Spirituosen,

141 S. Meridian Str.,

Indianapolis, Ind.